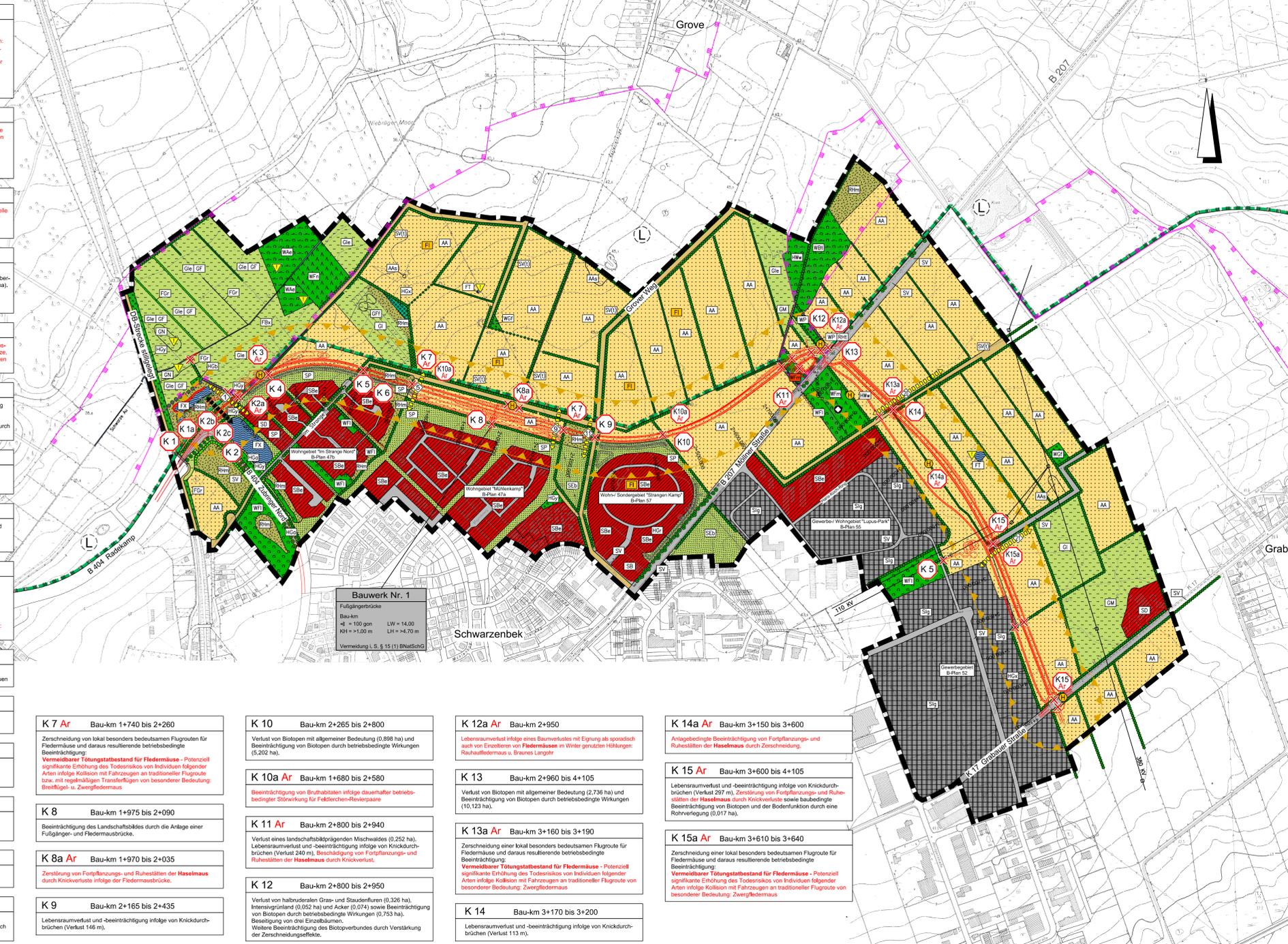


- KT 1 Ar** Bau-km 1+025 bis 4+105
Vermeidbarer Tötungsbestand für Brutvögel - Potenzial
Tötung von Individuen infolge Räumung des Baufeldes u. der daubedingt in Anspruch zu nehmenden Flächen für folgende Arten: Gehölzgebundene Arten, ungeräufelte Brutvögel der Gehölze u. Wälder
Halbhoftiere: Offenlandarten: Feldlerche u. ungeräufelte Arten der landwirtschaftlichen Nutzflächen
sowie ungeräufelte Arten der Stillgewässer, der Sumpfe u. der Siedlungsbereiche
(Konflikt ohne Zuordnung im Plan)
- KT 2 Ar** Bau-km 1+025 bis 4+105
Vermeidbarer Tötungsbestand für Fledermäuse - Potenzial
Tötung von Individuen in alle Tagesszeiten und Quartier genutzten Gehölzen infolge Räumung des Baufeldes u. der daubedingt in Anspruch zu nehmenden Flächen für folgende Arten: Großer Abendsegler, Raufuß-, Wasser- u. Zwergfledermaus, Mückenfledermaus u. Braunes Langohr
(Konflikt ohne Zuordnung im Plan)
- KT 3 Ar** Bau-km 1+025 bis 4+105
Vermeidbarer Tötungsbestand für die Haselmaus - Potenzial
Tötung von Individuen infolge der Baufeldräumung im Bereich der ungeräufelten Knickabschnitte
(Konflikt ohne Zuordnung im Plan)
- KV** Bau-km 1+025 bis 4+105
Vollständiger Verlust bzw. Beeinträchtigung der Bodenfunktionen durch Versiegelung (2.577 ha), Teilversiegelung (0.478 ha) und Überbauung (3.087 ha) sowie baubedingter Flursanierungsmaßnahmen (2.09 ha). Vernichtung des Bodenkörpers durch Abtragung im Einschnittsbereich und im Bereich der RRB (1.461 ha).
(Konflikt ohne Zuordnung im Plan)
- K 0 Ar** Bau-km 1+025 bis 4+105
Anlage- und betriebsbedingte Verluste und Entwertung von Lebensräumen von betroffenen Arten des Gebietes der Brutvögel der Gehölze der Ruderalfluren / Sumpfe und der landwirtschaftlichen Nutzflächen
(Konflikt ohne Zuordnung im Plan)
- K 1** Bau-km 1+025 bis 4+105
Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und der Erholungsleistung (41,40 ha) in unterschiedlicher Wirksamkeit insbesondere durch
- Zerschneidung der Landschaft im siedlungsnahe Bereich
- Beeinträchtigung des landschaftstypischen Knickreizes sowie durch Verlärmung (10,99 ha).
- K 1a** Bau-km 1+100 bis 1+165
Dauerhafte und temporäre Beeinträchtigung einer halbruderalen Gras- und Staudenflur sowie der Bodenfunktionen durch eine Rohrverlegung (0,02 ha).
- K 2** Bau-km 1+115 bis 1+230
Verlust von halbruderalen Gras- und Staudenfluren (0,581 ha) und sonstigen fähigen Gehölzbeständen (0,044 ha) sowie Beeinträchtigung von Biotopen durch betriebsbedingte Wirkungen (1,729 ha).
- K 2a Ar** Bau-km 1+160 bis 1+250
Zerschneidung einer lokal besonders bedeutsamen Flugroute für Fledermäuse und daraus resultierende betriebsbedingte Beeinträchtigung:
Vermeidbarer Tötungsbestand für Fledermäuse - Potenzial
signifikante Erhöhung des Todesrisikos von Individuen folgender Arten infolge Kollision mit Fahrzeugen an traditioneller Flugroute bzw. mit regelmäßigen Transferflügen von besonderer Bedeutung: Breitflügel- u. Zwergfledermaus
- K 2b** Bau-km 1+165 bis 1+230
Zerschneidung von Wanderbeziehungen für Amphibien zwischen zwei Gewässern, potenzielle betriebsbedingte Tötung von Individuen
- K 2c** Bau-km 1+155 bis 1+225
erhebliche Beeinträchtigung der Knickstruktur (70 m) und des Lebensraums durch benachbarte hop-over-Pflanzung
- K 3 Ar** Bau-km 1+230 bis 1+360
Lebensraumverlust und -beeinträchtigung infolge von Knickdurchbrüchen (Verlust 22,03 ha).
Beeinträchtigung:
Vermeidbarer Tötungsbestand für Fledermäuse - Potenzial
signifikante Erhöhung des Todesrisikos von Individuen folgender Arten infolge Kollision mit Fahrzeugen an traditioneller Flugroute bzw. mit regelmäßigen Transferflügen von besonderer Bedeutung: Breitflügel- u. Zwergfledermaus
- K 4** Bau-km 1+230 bis 1+600
Verlust von Biotopen mit allgemeiner Bedeutung (0,944 ha) und Beeinträchtigung von Biotopen durch betriebsbedingte Wirkungen (2,203 ha).
- K 5** Bau-km 1+600 bis 2+020
Lebensraumverlust und -beeinträchtigung infolge von Knickdurchbrüchen (Verlust 205 m).
- K 6** Bau-km 1+600 bis 2+265
Verlust von halbruderalen Gras- und Staudenflur (0,112 ha) und Ackerflächen (1,725 ha) sowie Beeinträchtigung von Biotopen durch betriebsbedingte Wirkungen (4,427 ha).
- K 7 Ar** Bau-km 1+740 bis 2+260
Zerschneidung von lokal besonders bedeutsamen Flugrouten für Fledermäuse und daraus resultierende betriebsbedingte Beeinträchtigung:
Vermeidbarer Tötungsbestand für Fledermäuse - Potenzial
signifikante Erhöhung des Todesrisikos von Individuen folgender Arten infolge Kollision mit Fahrzeugen an traditioneller Flugroute bzw. mit regelmäßigen Transferflügen von besonderer Bedeutung: Breitflügel- u. Zwergfledermaus
- K 8** Bau-km 1+975 bis 2+090
Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch die Anlage einer Fußgänger- und Fledermausbrücke.
- K 8a Ar** Bau-km 1+970 bis 2+035
Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Haselmaus durch Knickverluste infolge der Fledermausbrücke.
- K 9** Bau-km 2+165 bis 2+435
Lebensraumverlust und -beeinträchtigung infolge von Knickdurchbrüchen (Verlust 146 m).
- K 10** Bau-km 2+265 bis 2+800
Verlust von Biotopen mit allgemeiner Bedeutung (0,898 ha) und Beeinträchtigung von Biotopen durch betriebsbedingte Wirkungen (5,202 ha).
- K 10a Ar** Bau-km 1+680 bis 2+580
Beeinträchtigung von Bruthabitaten infolge dauerhafter betriebsbedingter Störwirkung für Feldlerchen-Revierpaar
- K 11 Ar** Bau-km 2+800 bis 2+940
Verlust eines landschaftsbildprägenden Mischwäldes (0,252 ha).
Lebensraumverlust und -beeinträchtigung infolge von Knickdurchbrüchen (Verlust 240 m), Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Haselmaus durch Knickverlust.
- K 12** Bau-km 2+800 bis 2+950
Verlust von halbruderalen Gras- und Staudenfluren (0,326 ha), Intensivgrünland (0,052 ha) und Acker (0,074) sowie Beeinträchtigung von Biotopen durch betriebsbedingte Wirkungen (0,753 ha).
Beseitigung von drei Einzelbäumen.
Weitere Beeinträchtigung des Biotopenverbundes durch Verstärkung der Zerschneidungseffekte.
- K 12a Ar** Bau-km 2+950
Lebensraumverlust infolge eines Baumverlustes mit Eignung als sporadisch auch von Einzelieren von Fledermäusen im Winter genutzten Höhlungen: Raufußsegler u. Braunes Langohr
- K 13** Bau-km 2+960 bis 4+105
Verlust von Biotopen mit allgemeiner Bedeutung (2,736 ha) und Beeinträchtigung von Biotopen durch betriebsbedingte Wirkungen (10,153 ha).
- K 13a Ar** Bau-km 3+160 bis 3+190
Zerschneidung einer lokal besonders bedeutsamen Flugroute für Fledermäuse und daraus resultierende betriebsbedingte Beeinträchtigung:
Vermeidbarer Tötungsbestand für Fledermäuse - Potenzial
signifikante Erhöhung des Todesrisikos von Individuen folgender Arten infolge Kollision mit Fahrzeugen an traditioneller Flugroute von besonderer Bedeutung: Zwergfledermaus
- K 14** Bau-km 3+170 bis 3+200
Lebensraumverlust und -beeinträchtigung infolge von Knickdurchbrüchen (Verlust 113 m).
- K 14a Ar** Bau-km 3+150 bis 3+600
Anlagebedingte Beeinträchtigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Haselmaus durch Zerschneidung.
- K 15 Ar** Bau-km 3+600 bis 4+105
Lebensraumverlust und -beeinträchtigung infolge von Knickdurchbrüchen (Verlust 297 m), Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Haselmaus durch Knickverluste sowie baubedingte Beeinträchtigung von Biotopen und der Bodenfunktion durch eine Rohrverlegung (0,017 ha).
- K 15a Ar** Bau-km 3+610 bis 3+640
Zerschneidung einer lokal besonders bedeutsamen Flugroute für Fledermäuse und daraus resultierende betriebsbedingte Beeinträchtigung:
Vermeidbarer Tötungsbestand für Fledermäuse - Potenzial
signifikante Erhöhung des Todesrisikos von Individuen folgender Arten infolge Kollision mit Fahrzeugen an traditioneller Flugroute von besonderer Bedeutung: Zwergfledermaus



Zeichenerklärung:

- Grenze des Plangebietes
- BIOTOP- UND NUTZUNGSTYPEN (Stand 2013)**
- WÄLDER, GEBÜSCHE UND KLEINGEHÖLZE**
- WBt Erlen-/ Birkenwälder entwässeter Bruchwaldstandorte
- Wae Eschen-Erlen-Auwald
- WGf Gebüsch / Gehölz feuchter und frischer Standorte
- WFI sonstiger Laubgehölzbestand frischer bis trockener Standorte
- WFM Laub-Nadelholz-Mischbestand
- WFn Nadelforst
- WP Pionierwald
- GEHÖLZE UND SONSTIGE BAUMSTRUKTUREN**
- Knick / Wallhecke, dichte Vegetation, geschützt nach § 21 (1) LNatSchG
- Knick / Wallhecke, lückige Vegetation, geschützt nach § 21 (1) LNatSchG
- Knick / Wallhecke, gehölzfrei, geschützt nach § 21 (1) LNatSchG
- Redder / Doppelknick, geschützt nach § 21 (1) LNatSchG
- HWw Knick im Wald
- ebenerdige Feldhecke, dichte Vegetation, geschützt nach § 21 (1) LNatSchG
- ebenerdige Feldhecke, lückige Vegetation, geschützt nach § 21 (1) LNatSchG
- HGy sonstiges naturnahes Feldgehölz
- HGx standortfremdes Feldgehölz
- HGb Baumgruppe
- herausragender Einzelbaum
- HGa Allee, geschützt nach § 21 (1) LNatSchG
- Baumreihe
- Ufergehölzreihe
- FLIESSGEWÄSSER**
- FBx ausgebauter Bach
- FGr künstliches Fließgewässer / Graben
- STILLGEWÄSSER**
- FT Tümpel
- FX künstliches Stillgewässer (RRB)
- GRÜNLAND**
- GM mesophiles Grünland
- GN binsen- und seggenreiche Nasswiese
- GF sonstiges Feucht- und Nassgrünland
- GI artenarmes Intensivgrünland
- Gle Einsatzgrünland
- ACKER- UND GARTENBAU-BIOTOPE**
- AA Acker
- AAs Ackersenne, teilweise wasserführend
- RUDERAL-, GRAS- UND STAUDENFLUREN**
- Rhm halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
- RH halbruderaler Gras- und Staudenflur trockener Standorte
- SIEDLUNGSBIOTOPE (Stand 2008)**
- SB Biotope der gemischten Bauflächen / Stadtgebiete
- SBe Einzel- und Reihenhausbauung
- SD Biotop der gemischten Baufläche / Dorfgebiete
- Slg Gewerbegebiet
- SP Grün- und Parkanlage / Grünfläche
- SEB Ballspielanlage
- SV versiegelte Straßenverkehrsfläche
- SV(I) teilversiegelte/ nicht versiegelte Verkehrsflächen
- SONSTIGES**
- Atalabagerung RZ 072 Grabau
- Biotopverbundfläche
- Lärmschutzwall, nachrichtliche Darstellung gem. B-Plan 47b und 57 Schwarzenbek
- SCHUTZGEBIETE / OBJEKTE**
- Biotop, geschützt nach § 30 (2) BNatSchG
- geplantes Landschaftsschutzgebiet
- KONFLIKTE**
- KV Konfliktbezeichnung Versiegelung
- K 1 Konfliktnummer (fortlaufend)
- K 7 Ar Kennzeichnung eines Konflikts mit erb. artenschutzrechtlichem Bezug
- KT 1 Ar Konfliktbezeichnung artenschutzrechtlicher Tötungsbestand infolge Räumung des Baufeldes und der daubedingt in Anspruch zu nehmenden Flächen (mit eigener fortlaufender Konfliktnummerierung)
- VERKEHRSLÄCHEN, FLÄCHEN FÜR DIE VER- UND ENTSORGUNG**
- geplante Trasse
- BEEINTRÄCHTIGUNG WERTGEBENDER BRUTVÖGEL**
- dauerhafte betriebsbedingte Störung durch Wirkkomplex "Straße und Verkehr" innerhalb der Effektdistanzen:
0 m - 100 m vom Fahrbahnrand: Beeinträchtigung von Bruthabitaten
- beeinträchtigt Brutvogel-Revierpaar: Feldlerche
- BEEINTRÄCHTIGUNG WERTGEBENDER SÄUGETIERE**
- Verlust von Knick- und Redderstrukturen:
Zerschneidung lokal besonders bedeutsamer Flugrouten bzw. mit regelmäßigen Transferflügen (mit Nr.) für Fledermäuse
- Zerstörung oder Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Haselmaus
- BEEINTRÄCHTIGUNG VON AMPHIBIEN**
- Zerschneidung von Wanderbeziehungen
- SONSTIGE BIOTOP-BEEINTRÄCHTIGUNG**
- Verlust Wald
- Verlust Einzelbaum / Ufergehölzreihe
- HINWEIS:** Die im Untersuchungsgebiet vorkommenden Tierarten sind im Bestandsplan Pflanzen und Tiere und im Materialband zum LBP (Faunistischer Beitrag und Artenschutzfachbeitrag) dargestellt.

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
11.	Korrektur Text in K 12 Ar	08/2019	Jacob / Kiesinger
10.	Ergänzung Text in K 2a Ar und K 7 Ar	06/2019	Jacob / Kiesinger
9.	Ergänzung der Nr. der Flugrouten	03/2018	Jacob / Kiesinger
8.	Ergänzung K 2c	10/2017	Jacob / Kiesinger
7.	Anpassung Konflikte Haselmaus	01/2017	Jacob / Kiesinger
6.	Anpassung Bestand gemäß Aktualisierung Biotoptypen (2013) und Kartierung Fauna (2014)	04/2015	Jacob / Kiesinger
5.	Ergänzende Bearbeitung gemäß Ergebnis Erörterungstermin vom 27.01.2010 und Aktualisierung der naturschutzrechtlichen Gesetzesbezüge	08/2010	Tautz / Kiesinger
4.	Anpassung gemäß Prüfvermerk vom 12.03.2008 und Aktualisierung B-Pläne 47b und 57 Schwarzenbek	02/2009	Tautz / Kiesinger
3.	Anpassung gemäß Prüfvermerk vom 02.03.2007	09/2007	Jung / Kiesinger
2.	die Blauentwürfen aus dem LBP wurden übernommen	09/2006	Jung / Kiesinger
1.	Anpassung gemäß Prüfvermerk vom 16.01.2006	05/2006	Jung / Kiesinger

Prüfer/Verfasser:	Datum	Name
LANDSCHAFTSPLANUNG JACOB Freie Landschaftsarchitekten mbH	27.02.09	Jb / KG / Ju / AT
	gezeichnet	Kiesinger
	geprüft	J. Jacob

Straßenbauverwaltung Land Schleswig-Holstein

Straße: B 209 / B 404
(Nächster Ort): Schwarzenbek

Unterlage Nr. 12.1
Blatt Nr. 1
Reg.-Nr. _____
Datum _____
Zeichen _____

Landschaftspflegerischer Begleitplan Ortsungeschnitt Schwarzenbek Streckenabschnitt II

Bau-km: 1+025 (Beginn Vollausbau 1+165) bis Bau-km 4+105
Maßstab: 1 : 5000

[Deckblatt](#)

Aufgestellt:
Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Niederlassung Lübeck
gcf. Lüth
Lübeck, den 18.10.2019

Planfeststellungsunterlage vom 23.03.2009

Anlage 12.1
Blatt 1

Ergänzungen: